



Elternbrief Nr. 2

2017/2018

Inhaltsverzeichnis

- 2** Termine bis zu den Osterferien
- 3** Einladung zum Konzert zur Jahreswende
- 4** Dritter Elternsprechtag
- 4** Einladung zum Vortrag Digitalisierung
- 5** Ausstellung mit Werken von P. Ivo Schaible
- 6** Kompetenzzentrum Salvatorkolleg
- 8** Neues aus dem Elternbeirat
- 9** Videoüberwachung
- 10** Sammelplatz für Eltern im Krisenfall
- 11** Zielvereinbarung
- 12** Geänderter Eigenanteil – Schülerbeförderung

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
dieser Elternbrief erreicht Sie kurz vor Weihnachten. Die Adventszeit als Vorbereitungszeit auf die Feiertage liegt hinter Ihnen. In den vergangenen drei Wochen wurden wir und vermutlich auch Sie regelmäßig zur „Besinnung“ aufgerufen. Manchmal kann man es schon gar nicht mehr hören, das Reden von der besinnlichsten Zeit des Jahres. Bei allem, was sonst noch geschieht: der Einkauf für die Festtage, das Besorgen der Geschenke, die vielen Klassenarbeiten, könnte die ständige Aufforderung zur Besinnung fast selbst in Stress ausarten.

Und dennoch: Der Advent und Weihnachten, der Jahreswechsel sind eine besondere Zeit. Auch wenn die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerkollegium in diesen Wochen genauso gefordert sind wie in den anderen Wochen des Jahres, ist etwas von der besonderen Stimmung an der Schule zu spüren: Manche Erwartungen verbinden sich mit Weihnachten und dem Jahreswechsel, manche Hoffnungen auch. Alle sind ein wenig empfindlicher – vielleicht auch empfindsamer – in diesen Wochen.

Die Advents- und Weihnachtszeit, die Zeit des Jahreswechsels ist vermutlich ebenso bedeutsam, wie es der Sommerurlaub ist. Und tatsächlich scheint die Zeit nach dem Fest ruhiger zu sein. Das öffentliche Leben fährt zumindest bis Neujahr zurück. Gerade in diesen Tagen „zwischen den Jahren“ bleibt auch Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und neue Projekte in Aussicht zu nehmen. Es ist eine Zeit, an der wir an unserer „Biographie arbeiten“, indem wir Vergangenes bedenken, bewerten und abschließen und uns auf Neues ausrichten.

Auch das schulische Leben wird in den nächsten Wochen heruntergefahren. Anderes – die Familie, die Beziehungen und Freundschaften, der Urlaub, eine fällige Neuausrichtung – werden wichtiger als die Schule. Das ist gut so! Im Neuen Jahr geht es dann weiter.

Wir wünschen Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Salvatorkollegs ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

P. Dr. Friedrich Emde

Klaus Amann

Termine bis zu den Osterferien

- 8. Januar** Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
10. Januar Pausenverkauf der Kursstufe 2 für die Abiturfeier
10. Januar Infoveranstaltung für Eltern der Grundschüler am Salvatorkolleg
12. - 19.1. KJS-Woche
16. Januar Besinnungstag 7b in Seibranz
18. Januar Besinnungstag 7a in Seibranz
18. Januar 1. Schulkonferenz
21. Januar 17.00 Uhr – Konzert um die Jahreswende in St. Verena
23. Januar Besinnungstag 7d in Seibranz
25. Januar Besinnungstag 7c in Seibranz
26. Januar Pausenverkauf 5c (Wir für unsere Neuen – WFUN)
26. Januar Zeugnisausgabe für die Kursstufe 2
29.1. - 9.2. Sozialpraktikum der Kursstufe 1
29. Januar Prof. Mutschler Workshop Jahrgangstufe 8: Wie verdient Facebook Geld?
29. Januar Öffentlicher Vortrag Prof. Mutschler: Über die Kommerzialisierung unserer Daten
7. Februar Ausgabe der Halbjahresinformationen Klasse 5 bis 10
 Zeugnisausgabe für die Kursstufe 1 (Die Schülerinnen und Schüler der KS 1 sind im Sozialpraktikum. Fall sie ihr Zeugnis vor dem 12.2. benötigen, können die Zeugnisse – auch von den Eltern oder einer anderen Person, die schriftlich beauftragt wurde – am Mittwoch und am Donnerstag bis 13 Uhr im Sekretariat abgeholt werden.)
8. Februar Wintersporttag
9. - 14.2. Fasnetsferien (bis einschl. Aschermittwoch)
19. Februar 19.30 Uhr – Arbeitskreis Schulgemeinde
25. Februar Tag der offenen Tür
3. März Biologisches Kolloquium
5. - 7. März Besinnungstage Klasse 10a in Karsee
7. März Ausstellungseröffnung mit Werken von P. Ivo Schaible
7. - 23. März Ausstellung im Schulgebäude mit Werken von P. Ivo Schaible
7. - 9. März Besinnungstage Klasse 10b in Karsee

- 12. - 14. März** Besinnungstage Klasse 10c in Karsee
14. - 16. März Besinnungstage Klasse 10d in Karsee
16. März Letzter Anmeldetermin für Grundschüler am Salvatorkolleg
17. - 23. März Schüler aus Luxeuil-les-Bains in Frankreich am Salvatorkolleg
21. - 23. März Philosophisch-Theologisches Forum II der Kursstufe 1 in Rot
23. März Letzter Termin für die Anmeldung einer zusätzlichen GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) für die Jahrgangstufen 7 bis 10)
23. März Letzter Schultag vor den Osterferien
9. April Erster Schultag nach den Osterferien

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2018/2019

Es wurden folgende bewegliche Ferientage für das kommende Schuljahr festgelegt:

1. bis 8. März 2019 – Fasnetsferien
 31. Mai 2019 – Brückentag nach Christi Himmelfahrt
 12. Juli 2019 – Heiligblutfest Bad Wurzach

Einladung zum Konzert um die Jahreswende

„Canatate Domino – Singet dem Herrn!“

Sonntag, den 21. Januar 2018 um 17.00 Uhr in die Stadtpfarrkirche St. Verena Bad Wurzach

Die Fachschaft Musik lädt die gesamte Schulgemeinde und Gäste herzlich zum festlichen Konzert um die Jahreswende am Sonntag, 21. Januar 2018 in die Stadtpfarrkirche St. Verena ein.

Es musizieren der Schulchor, das Vokalensemble, die Schlossbläser, sowie Solisten des Neigungskurses Musik. Es freut uns, dass wir für dieses Konzert den Organisten Cosmas Mohr gewinnen konnten. Cosmas Mohr hat im Jahr 2012 sein Abitur am Salvatorkolleg abgelegt und studiert gegenwärtig an der Musikhochschule Trossingen Schulmusik im Hauptfach Orgel. Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen und „wieder hören“ mit Cosmas.

Dritter Elternsprechtag am 3. Mai

Wie bereits vor einem Jahr im Elternbrief 2 2016/2017 angekündigt, möchten wir auf die gesonderte Benachrichtigung zu den Elternsprechtagen in Papierform verzichten. In Zukunft sollen lediglich die Eltern der Klasse 5 für die beiden ersten Sprechtage ein Einladungsschreiben in Papierform erhalten. Ansonsten wird über den 1. bzw. 2./3. Elternbrief auf die Tage hingewiesen.

Am 25. April 2018 um 19 Uhr erfolgt die Freischaltung: Sie finden auf der Homepage den Link, mit dem Sie zum Reservierungsprogramm kommen. Das Passwort wird sein: Eltern3 (ohne Leerzeichen).

Ca. zwei Wochen vorher wird es schon einen entsprechenden Hinweis auf der Homepage geben. Kurz vor der Freischaltung werden alle Einträge noch einmal gelöscht.

Der Sprechtag selbst findet am 3. Mai von 17 bis 20 Uhr statt.

Vortrag zur Digitalisierung – Prof. Dr. Bela Mutschler

Über die Kommerzialisierung unserer Daten – oder: Wie verdient Facebook eigentlich Geld?

Montag, 29. Januar 2018, 19:00 Uhr

Gymnasium Salvatorkolleg Bad Wurzach

Schulen, Eltern und Schüler sind heute – was den Umgang mit Neuen Medien und der Digitalisierung anbelangt – mit großen Herausforderungen und Umwälzungen konfrontiert. Smartphones und soziale Netzwerke sind zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der Lebens- und Kommunikationskultur von Schülern und damit auch von Lehrern und Eltern geworden.

Dadurch wird es möglich, mit Smartphones und über soziale Netzwerke gigantische Erträge zu erwirtschaften. Facebook, zum Beispiel, ist kein gemeinnütziger Verein, sondern eine der größten Werbepattformen der Welt. In Zahlen heißt das: 9 Milliarden Dollar Umsatz und 4 Milliarden Dollar

Gewinn pro Quartal bei 2 Milliarden aktiven Nutzern.

Während Schüler die sich hinter sozialen Netzwerken stehenden Geschäftsmodelle zumeist nicht hinterfragen, machen sich Eltern sehr viel stärker Gedanken zu Fragen wie: Welche Daten erfassen soziale Netzwerke? Was passiert mit den Daten, die Unternehmen wie Facebook sammeln? Müssen sich Eltern hilflos fühlen? Was können Eltern selbst tun? Antworten auf diese Fragen gibt dieser Vortrag.

Zum Referenten:

Prof. Dr. Bela Mutschler lehrt und forscht seit 2008 an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Er ist Leiter des Studiengangs „Internet & Online-Marketing“ und auch für das Rechenzentrum seiner Hochschule verantwortlich.

Regelmäßig ist er auch an Schulen und hält dort Vorträge für Schüler, Eltern und Lehrer.

Ausstellung zum Werk von P. Ivo Schaible – Salvatorianer – anlässlich des 90. Geburtstages von Richard Schahl

Vom 7. bis zum 23. März 2018 werden im Foyer der Schule Werke des Salvatorianerpaters Ivo Schaible ausgestellt. Die Türgriffe zu den Eingängen in die Schule sind 1974 von P. Ivo extra für das Salvatorkolleg geschaffen worden; wir sind also im Besitz zahlreicher Originale.

P. Ivo hat lange Jahre in Kolumbien gelebt und als Künstler gearbeitet. Dort verband ihn eine Freundschaft mit dem Ehepaar Hera und Richard Schahl. Diese Freundschaft blieb über Jahrzehnte auch in Deutschland erhalten, als der Künstler und das Ehepaar Schahl in München lebten. Hera und Richard Schahl haben sich um die Pflege des Werks von P. Ivo sehr verdient gemacht. Die Hera-und-Richard-Schahl-Stiftung unterstützt das Salvatorkolleg seit einigen Jahren äußerst großzügig, indem es für Schülerinnen und Schüler unserer Schule Stipendien für Auslandsaufenthalte vergibt.

Anlässlich des 90. Geburtstages von Herrn Schahl und des ersten Todestages von Frau Schahl richtet das Salvatorkolleg eine Ausstellung mit Werken von P. Ivo Schaible aus.

Die Ausstellung ist vom 7. bis zum 23. März 2018 in den Räumen der Schule zu sehen. Zur Vernissage am 7. März 2018 laden wir herzlich ein.

Ein Tag zum Feiern – Das Salvatorkolleg als Kompetenzzentrum für Lernbegleitung ausgezeichnet

Am 29. November 2017 wurde das Salvatorkolleg als Kompetenzzentrum des Deutschen Zentrums für Begabungsforschung und Begabungsförderung (DZBF) ausgezeichnet. Dr. Sebastian Renger, Leiter des DZBF und seit über zehn Jahren mit der Begabungsförderung und dem Salvatorkolleg verbunden, war angereist um die Auszeichnung zu überbringen. Wir haben uns sehr gefreut, dass neben zahlreichen anderen Gästen auch der Altbürgermeister und langjährige Förderer des Salvatorkollegs Herr Helmuth Morczinietz und Herr Josef Rief MdB zugegen waren.

Die Begabungsförderung am Salvatorkolleg ist seit 2004 nicht nur nach außen erkennbares Merkmal der Schule sondern auch Impulsgeber für pädagogische Entwicklungen innerhalb der Schule. Durch die großzügige Unterstützung der Friedrich-Schiedel-Stiftung konnte die Begabungsförderung über die vergangenen 13 Jahre ein breites Angebot entwickeln und viele Schüler erreichen.

Hans-Peter Staiber, der kaufmännische Geschäftsführer des Salvatorkollegs und Vertreter des Schulträgers, würdigte in seinem Grußwort das einzigartige Angebot der Begabungsförderung und Lernbegleitung der Schule. Einen vorläufigen Höhepunkt und zugleich eine sichtbare Würdigung dieses über Jahre hinweg vorangeschrittenen Prozesses stelle nun die Ernennung des Salvatorkollegs zum „Kompetenzzentrum für Lernbegleitung“ dar.

Dass die Lernbegleitung an der Schule nicht diffus und chaotisch, sondern nach wissenschaftlich fundierten Prinzipien abläuft und zudem die Begabungsförderung nicht zur elitären und selektiven Begabtenförderung mutierte, dies ist das Verdienst von Sebastian Renger, dem Hauptredner des Festaktes. Renger ist momentan ein auch in der Schweiz und Österreich viel gefragter Begabungspsychologe und begleitet die Begabungsförderung am Salvatorkolleg von Beginn an. Zuerst 2004 als Student, später als Doktorand und seit wenigen Jahren als Leiter des DZBF ist Renger immer wieder an der Schule präsent gewesen, leitete Fortbildungen, in denen sich zahlreiche Kollegen zu Lernbegleitern oder -mentoren zertifizieren ließen und arbeitete mit Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen. Gewissermaßen zählt die Begabungsförderung am Salvatorkolleg zu Rengers wissenschaftlichem Werk.

In seiner Rede zum Thema „Wie kommt Begabung zur Entfaltung?“ erläuterte Renger, dass moderne Begabungskonzepte nicht mehr von messbaren Spitzenleistungen und Ausnahmetalenten ausgehen, sondern eine komplexere Idee von Begabung verfolgen. So entfalte sich die Begabung eines Menschen erst im Wechselspiel von Leistung und Leistungsbereitschaft, der Beziehung zu anderen Menschen und dem Streben nach Selbstbestimmtheit. Diese These stellte Renger anhand eingängiger Modelle und mit Hilfe von Bildbetrachtungen dar, in welche das Publikum einbezogen wurde. Sichtlich gerührt überreichte Renger zum Ende des offiziellen Festprogramms eine Plakette an Schulleiter P. Friedrich Emde und den stellvertretenden Schulleiter Klaus Amann.

Die Besucher des Abends haben betont, dass Sie den interessanten und gut zu folgendem Vortrag von Dr. Renger sehr genossen haben. Manche meinten: „Jetzt verstehe ich noch besser, was ihr an der Schule macht!“

Wir danken Dr. Renger für seine Arbeit und den Abend. Die Veranstaltung bekam durch die Big Band des Salvatorkollegs unter Manfred Gaupp noch den richtigen „Drive“.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen konnten wir Dr. Renger dafür gewinnen, am Mittwoch, dem 18. April 2018 erneut einen Vortrag für die gesamte Schulgemeinde zu halten. Hierzu sind alle Eltern des Salvatorkollegs und Gäste herzlich eingeladen:

Dr. Sebastian Renger Begabungsausschöpfung – Wie kommt Begabung zur Entfaltung?

Mittwoch, 18. April 2018 – 19.30 Uhr – Salvatorkolleg

Für den 19. April 2018 planen wir am Vormittag eine Veranstaltung für Oberstufenschülerinnen und -schüler mit Dr. Renger.

Neues aus dem Elternbeirat

Der Elternbeirat wünscht allen Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule ein gesegnetes, erholsames und friedvolles Weihnachtsfest!

Auslieferung der bestellten Schul-Shirts

An den Elternsprechtagen wurde die Sammelbestellung mit Rabatt für die Schul-Shirts, Polohemden oder Sweatshirts mit Schullogo durchgeführt. In diesem Jahr wurden verschiedene neue Modelle in das Sortiment aufgenommen und die in den vergangenen Jahren wenig bestellten Shirts herausgenommen.

Diese Aktion ist abgeschlossen und die bestellten Shirts werden noch vor den Weihnachtsferien am 22. Dezember 2017 in den Klassen verteilt.

Außerhalb der jetzigen Sammelbestellung können aber jederzeit Shirts direkt bei der Fa. Droth im Industriegebiet Ziegelbach, Telefon 07564/2387 (nach)bestellt werden.

E-Mail-Kommunikation

Der Elternbeirat kommuniziert und informiert üblicherweise per E-Mail. Bitte prüfen Sie Ihre hinterlegte E-Mail-Adresse in der nächsten Klassenpflegschaft über die Anwesenheitsliste. Diese E-Mail-Adresse sollte auch regelmäßig auf neue E-Mails geprüft werden. Wir stellen leider immer wieder fest, dass Informationen nicht oder sehr spät ankommen bzw. gelesen werden.

Über die E-Mailadresse elternbeirat@salvatorkolleg.de können Sie sich direkt mit Anregungen und Problemen an den Elternbeirat wenden.

Videoüberwachung im Außenbereich des Salvatorkollegs

Nachdem wir im vergangenen Schuljahr zwei Mal Einbrüche in die Schule erleben mussten, haben wir uns dazu entschlossen, eine Video-Überwachung an besonders neuralgischen Punkten zu installieren:

Eine Kamera überwacht die Eingangstür, die vom Pausenhof in die Schule führt; mehrere Kameras überwachen den sonst nicht einsehbaren und unbeleuchteten Bereich hinter den Fahrradständern (von dort war auch zweimal eingebrochen worden);

Die Kameras werden nur außerhalb der Schulzeit aktiviert: vermutlich von 19 Uhr abends bis 7 Uhr morgens, sie reagieren auf Bewegung. Während des normalen Schulalltags werden also keine Schülerinnen und Schüler gefilmt. Außerdem ist in die Anlage ein Lautsprecher eingebaut, der Personen anspricht, die sich während der Überwachungszeiten in den genannten Bereichen bewegen.

Die Aufnahmen werden über mehrere Tage gespeichert; anschließend werden sie automatisch überschrieben. Ein Zugriff auf die Aufnahmen erfolgt nur dann, wenn auch ein Anlass besteht (Einbruch, starke Verunreinigung, Beschädigung, Zerstörung ...)

Der Zugriff kann nur gleichzeitig durch zwei autorisierte Personen erfolgen.

Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme.

Sammelplatz für Eltern im Krisenfall

Im Rahmen der Elternabende zum Schuljahresbeginn wurden die Eltern über den Sammelplatz für Eltern im Krisenfall informiert. Hier noch einmal diese Information:

Im Krisenfall – also bei Feueralarm oder bei Amok-Alarm – besteht ein absolutes Handy-Verbot, da nur so gesichert ist, dass das Netz nicht zusammenbricht und ggf. die Einsatzkräfte das Netz nutzen können. Der Sammelplatz für Schülerinnen und Schüler befindet sich auf dem Wiesengrundstück neben dem Schulhof.

Der Sammelplatz für Eltern ist der Platz vor dem Kurhaus. Bitte kommen Sie auf keinen Fall zur Schule! Die Einsatzkräfte benötigen den Bereich um die Schule, um mit den nötigen Einsatzfahrzeugen das Gebäude anfahren zu können!

Zielvereinbarung zur Halbjahresinformation

Am 7. Februar 2018 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 die Halbjahresinformation. Im Zusammenhang mit der Halbjahresinformation werden mit versetzungsgefährdeten Schülerinnen und Schüler Zielvereinbarungen getroffen. Über das Anliegen der Zielvereinbarungen und den konkreten Umgang mit ihnen, möchten wir Sie hier informieren:

Absicht der Zielvereinbarung

- rechtlich ist eine Zielvereinbarung nur bei einer Versetzung auf Probe am Ende des Schuljahres vorgesehen;
- das Salvatorkolleg geht darüber hinaus: bei gefährdeten Schülerinnen und Schülern wird mit dem Halbjahreszeugnis in allen Fächern, die zu diesem Zeitpunkt die Versetzung gefährden, eine Zielvereinbarung getroffen, um auf Defizite und Potentiale zu deren Beseitigung hinzuwirken;
- die Schulnachricht informiert im Frühjahr zwischen Halbjahresinformation und Zeugnis über den aktuellen Stand der Leistungen.

Konkreter Umgang

- zunächst wird der Schülerin / dem Schüler das Formblatt „Zielvereinbarung“ mit der Aufgabe ausgehändigt, zunächst selbstständig eine eigene Einschätzung abzugeben und Verbesserungsvorschläge zu machen; dadurch müssen zunächst einmal die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden;
- danach findet ein Gespräch zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler statt, bei dem über die Selbsteinschätzung gesprochen wird; evtl. fügt die Lehrperson ergänzende Bemerkungen hinzu;
- eine Kopie geht an den Schüler, den Klassenlehrer (für Koordination zuständig), den Fachlehrer, die Schulverwaltung;
- die Eltern werden durch die Halbjahresinformation darüber in Kenntnis gesetzt, in welchen Fächern die Zielvereinbarung geschlossen wurde; dies wird auf der Information durch die Bemerkung dokumentiert: „N.N. erhält eine schriftliche Zielvereinbarung in den Fächern x, y, z“
- die Schule geht davon aus, dass die Eltern sich aufgrund dieser Mitteilung die Zielvereinbarungen von ihren Kindern vorlegen lassen;

- sollten die Eltern aufgrund der Information und dem Hinweis auf die Zielvereinbarung ein Gespräch mit der Lehrperson wünschen, dann sollten sie auf die Lehrperson zugehen;
- seitens der Schule wird „Elterngespräch erwünscht“ nur dann angekreuzt, wenn erhöhter Gesprächsbedarf besteht; mit der Erstellung einer Zielvereinbarung ist nicht „automatisch“ ein Elterngespräch erforderlich.

Geänderte Eigenanteile für die Schülerbeförderung ab 1.1.2018

Das Landratsamt Ravensburg bittet uns darum, die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler über den geänderten Eigenanteil in der Schülerbeförderung ab dem 1.1.2018 zu informieren. Wir möchten daran erinnern, dass seit einiger Zeit der Eigenanteil der Schülermonatskarte an den jeweils gültigen bodo-Tarif gekoppelt ist.

Das Landratsamt teilt mit:

Die Eigenanteile in der Schülerbeförderung sind an den Preis einer Schülermonatskarte der Preisstufe für 1 Zone des jeweils gültigen bodo-Tarif gekoppelt (vgl. § 6 der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten). Da bodo zum 01.01.2018 die Fahrpreise erhöht, ändern sich somit zu diesem Zeitpunkt auch die monatlichen Eigenanteile wie folgt:

- für Schüler bis Klasse 4, für Schüler der Sonderschulen und für Kinder der Grundschulförderklassen und der Schulkindergärten von 17,50 Euro auf 18,00 Euro
- für Schüler der Klassen 5-10, für Schüler des Berufsgrundbildungsjahres, des Berufsvorbereitungsjahres und der Berufsfachschulen von 28,00 Euro auf 28,50 Euro
- für die anderen Schüler von 34,50 Euro auf 35,40 Euro

Über die Erstattungsregelungen können Sie sich auf der Homepage des Landkreises gut informieren. (www.landkreis-ravensburg.de → Politik und Verwaltung → Satzungen und Verordnungen → 11. Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten)

Wir weisen ausdrücklich auf die **Möglichkeit des Eigenanteilerlasses** hin, da nur für höchstens 2 Kinder einer Familie ein monatlicher Eigenanteil zu entrichten ist (vgl. § 6 Absatz 3 der Satzung). Sollte dies bei Ihnen der Fall sein und Sie dennoch für ein drittes Kind den Eigenanteil der Schülermonatskarte entrichten, dann wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unserer Schule. Für bedürftige Familien werden, sofern die gesetzlichen Regelungen des Bildungs- und Teilhabepakets erfüllt sind, Schülerbeförderungskosten für alle Kinder der Familie erstattet (ein Eigenanteilerlass nach der Kostenerstattungssatzung für das 3. Kind und weitere Kinder ist in diesen Fällen daher nicht möglich). Auskünfte zur Kostenerstattung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket gibt das Job-Center.



Salvatorkolleg
Bad Wurzach gGmbH
Herrenstraße 20
88410 Bad Wurzach
Telefon 0 75 64 / 94 90 20
Fax 0 75 64 / 94 90 220
www.salvatorkolleg.de
sekretariat@salvatorkolleg.de